



Die Ernährung
 Adolf Oberländer (1845–1923): Lebensbilder aus Alt-Athen und Isar-Athen

Was wird nun eigentlich belastet? Es wird in der Karikatur ein Teil des Ganzen, etwa der Kopf oder die Beine oder der Rücken, mit einem solchen Übergewicht versehen, daß eine Gleichgewichtsstörung in bezug auf die normalen Verhältnisse entsteht und dadurch der Dargestellte lächerlich wird. (Die Karikatur ist an das Menschliche gebunden, eine Landschaft kann man nicht karikieren, Tiere wohl, aber nur soweit eine Beziehung zum Menschen da ist.) Diese Gleichgewichtsstörung kann sehr derb und gewissermaßen zufällig sein und gleicht dann dem Zerrbild des obenerwähnten Hohlspiegels, der die Dinge mechanisch verändert. Jeder von

uns war mal auf irgendeinem Jahrmarkt, hat sich von irgendeinem Marktschreier in eine Bude locken lassen und sich selbst oder die dicke Tante Line plötzlich lang und spindelförmig wie einen mißbratenen, in zu magerer Erde gepflanzten Rettich gesehen und hat sich dabei schief gelacht. Das ist die einfachste Art der Karikatur oder Verzerrung von außen her. Wir sagten schon anfangs, manche Karikaturisten machen sich's leicht und funktionieren nicht viel besser als so ein Konvex- oder Konkavspiegel. Dieser einfachsten Art der Karikatur stellen wir den echten Karikaturisten gegenüber, der die Umformung nicht äußerlich und mechanisch, sondern



Die Ausbildung
 A. Oberländer: Lebensbilder aus Alt-Athen und Isar-Athen